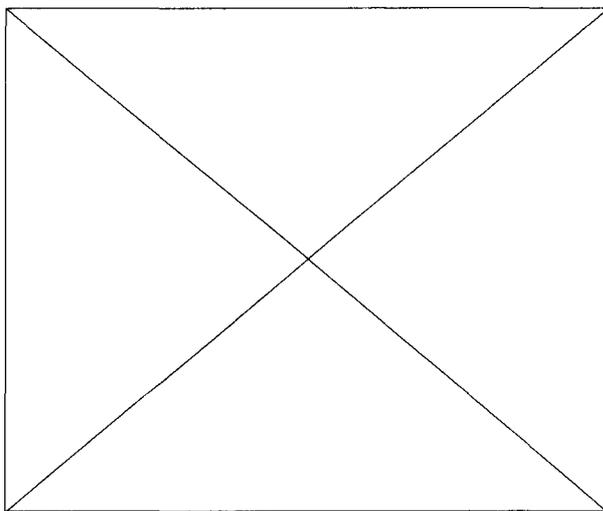


Streit um Nutzung

Areal in bester City-Lage seit Jahren nur als Parkplatz genutzt

06.02.2009 - aktualisiert: 06.02.2009 19:10 Uhr



Stuttgart - Seit Jahren parken Landesbedienstete direkt vor dem Wirtschaftsministerium im Hospitalviertel. Nun will der Verein Forum Hospitalviertel das hochwertige Grundstück in dem Cityquartier kulturell nutzen. Das Land hingegen möchte nicht auf die Abstellplätze verzichten. Die Nutzung stößt in der Immobilienbranche auf Unverständnis.

Obwohl nur wenige Schritte von der Einkaufsmeile Königstraße entfernt, wirkt das Hospitalviertel wie eine Lok auf dem Abstellgleis. Besonders trist ist der Schotterplatz zwischen Wirtschaftsministerium und Haus der Wirtschaft an Kiene- und Theodor-Heuss-Straße: Zwei Blechschilder weisen darauf hin, dass die rund 100 Parkplätze für die Behördenmitarbeiter reserviert sind. Zwei Schranken verhindern widerrechtliches Parken auf dem Gelände, das mit 1500 Quadratmetern ein Zehntel des Marienplatzes mit 15 000 Quadratmetern ausmacht.

Die Anwohner stören sich seit langem an Lärm und Abgasen, die ihnen der Parkplatz beschert. "Das hochwertigen Citygrundstück hat eine bessere Nutzung verdient", meint Eberhard Schwarz, Vorsitzender des Vereins Forum Hospitalviertel und Pfarrer der evangelischen Hospitalgemeinde. Das Forum will im Sommer auf dem Platz für einen befristeten Zeitraum eine Skulptur installieren und das Areal kulturell nutzen.

Die Pläne auf dem Gelände, dessen Eigentümerin die Landesstiftung Baden-Württemberg ist und das durch die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg (PBW) bewirtschaftet wird, scheitern am Land: So lang nicht klar ist, dass aus dem beabsichtigten Umzug des Wirtschaftsministeriums an den Karlsplatz etwas wird, soll das Gelände Abstellplatz bleiben.

Das Parken auf dem Platz kostet die Landesbediensteten knapp 40 Euro pro Monat. Den gleichen Betrag würden sie in der nur wenige Schritte entfernten Hofdienergarage bezahlen. Auch die Stellplätze dort werden von der PBW bewirtschaftet und sind nach deren Angaben "nicht voll ausgelastet". Laut Geschäftsführer Franz Krappel würden die Behördenmitarbeiter nur ungern auf die Parkplätze, für die es Wartelisten gibt, direkt vor der Bürotür verzichten.

Nicht nur das Forum Hospitalviertel auch das Architekturforum Baden-Württemberg protestiert gegen die jetzige Nutzung des Geländes, dessen Quadratmeterpreis ein Branchenkenner mit 1200 Euro beziffert.